

## **Nationales Management UNESCO-Welterbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen / Kuratorium Pfahlbauten**

Institution, Instituts-/Arbeitsgruppen-Bezeichnung

### **Kurzbeschreibung/Kernkompetenzen**

Das Kuratorium Pfahlbauten ist für das Management des UNESCO-Welterbes Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen verantwortlich. Die vorrangige Aufgabe ist der Schutz und die Vermittlung der UNESCO-Welterbestätten der Pfahlbauten in Österreich, sowie die Koordination und Kooperation mit den Institutionen der beteiligten Länder im transnationalen Welterbe insgesamt. Ebenso ist es das Ziel, den Menschen Anteil am Kultur- und Naturerbe zu geben. Um eine soziale Kontrolle zu fördern arbeiten wir daran, das UNESCO-Weltkulturerbe in so viele Lebensbereiche der Menschen wie möglich einzubetten.

Der Schutz der Fundstellen und die Teilhabe am Kulturerbe mündet in einer intensiven Auseinandersetzung mit der Interpretation des Welterbes. Das Kuratorium Pfahlbauten hat deshalb auch die Verpflichtung im Vermitteln von Forschungsergebnissen und im Erzählen der Geschichten der Welterbestätten und der Pfahlbauten insgesamt. Dabei werden die Menschen in die Interpretation und in die Forschung einbezogen.

Nachdem Strukturen zur Erforschung des kulturellen Erbes unter Wasser in Österreich vor dem UNESCO-Welterbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen nur im Ansatz vorhanden waren, ist es eine zentrale Aufgabe hier neue Kapazitäten und Kooperationen zu schaffen und zu fördern. Ein wichtiges Ziel ist es daher, nicht nur selbst zu forschen, sondern auch Partnerorganisationen bzw. Einzelpersonen aus der Wissenschaft zu unterstützen und eine Verbindung zwischen den Projekten zu bilden.

### **Expertise (inkl. instrumenteller Ausstattung)**

Das Kuratorium Pfahlbauten arbeitet seit 2013 an der Erforschung und dem Schutz von Kulturerbestätten in den Gewässern und Feuchtgebieten Österreichs. Neben dem zentralen Aufgabengebiet der Betreuung der neolithischen und bronzezeitlichen Pfahlbauten in Oberösterreich und Kärnten, können archäologische Stätten und Funde aus den unterschiedlichsten Epochen untersucht und bearbeitet werden. Zu unserer Expertise gehören:

- Prospektionen und Surveys unter Wasser
- Probenentnahme unter Wasser (Kernbohrungen vom Boot und unter Wasser, Sedimentproben...)
- Zustandsbeschreibungen und Gefahreinschätzungen für Kulturerbe unter Wasser
- Dokumentation von archäologischen Befunden unter Wasser
- Bergung und Versorgung organischer und anorganischer Nassfunde
- Archäologische Grabungen (insbesondere unter Wasser)
- Berichtslegung für Auftraggeber\*innen und Bundesdenkmalamt
- Konzeption und Durchführung von Vermittlungsprogrammen und Ausstellungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Community Management
- Internationales Netzwerk im Bereich Kulturgüterschutz und Archäologie unter Wasser

Zu unserer Ausstattung und unseren Möglichkeiten gehören:

- ein erprobtes Team von Archäolog\*innen mit der in Österreich vorgeschriebenen Spezialausbildung für wissenschaftliches Tauchen
- eigenes Forschungsboot mit Ausstattung für Taucharbeiten und die Probenentnahme von der Wasseroberfläche
- komplette Ausstattung für archäologische Untersuchungen und Grabungen unter Wasser inkl. Unterwasserkommunikation
- Expertise in Foto- und Videogrammetrie für die 3D-Dokumentation von Befunden (Auswertung in Kooperation mit Partnerinstitutionen)
- GIS-gestütztes Informations- und Dokumentationssystem zu den unterwasserarchäologischen Fundstellen in Österreich

Website [www.pfahlbauten.at](http://www.pfahlbauten.at)

**Kontakt**

Mag. Cyril Dworsky (Geschäftsführer); [dworsky@pfahlbauten.at](mailto:dworsky@pfahlbauten.at)

National Management Austria – UNESCO World Heritage Prehistoric Pile Dwellings Around the Alps;  
[info@pfahlbauten.at](mailto:info@pfahlbauten.at)



Abb 1. Dokumentation von Schadensbildern unter Wasser: Bojenkrater im Attersee mit Schäden an der prähistorischen Pfahlbaufundstelle und dem Algenbewuchs des Seebodens. (@Kuratorium Pfahlbauten)



*Abb 2. Ausgrabung unter Wasser: „Zeitensprung“-Grabung in der neolithischen Pfahlbausiedlung von Weyregg II am Attersee. (©Kuratorium Pfahlbauten)*



*Abb 3. Forschungsboot des Kuratorium Pfahlbauten: das robuste Bugklappenboot ist speziell für den Einsatz mit Taucher\*innen auf allen Österreichischen Gewässern ausgelegt. (©Kuratorium Pfahlbauten)*